

# Universitätskurs

Bewertung und Intervention bei  
Dysphagie für die Krankenpflege





**tech** technologische  
universität

## Universitätskurs

### Bewertung und Intervention bei Dysphagie für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitude.com/de/krankenpflege/universitatskurs/bewertung-intervention-dysphagie-krankenpflege](http://www.techtitude.com/de/krankenpflege/universitatskurs/bewertung-intervention-dysphagie-krankenpflege)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 20

05

Methodik

---

Seite 26

06

Qualifizierung

---

Seite 34

# 01

# Präsentation

Die Bewertung und Intervention von Dysphagie hat aufgrund der alternden Bevölkerung und neurologischer Erkrankungen, die das Schlucken beeinträchtigen, an Bedeutung gewonnen. So wurde die Einführung fortschrittlicher Beurteilungsverfahren wie Videofluoroskopie und flexible Kehlkopfskopie hervorgehoben, die es dem Pflegepersonal ermöglichen, Aspirationsrisiken und Schluckstörungen genauer zu erkennen. Darüber hinaus betonen Ausbildungsprogramme für Dysphagie den Einsatz interdisziplinärer Strategien und die Zusammenarbeit mit Logopäden und Ernährungsberatern, um personalisierte Interventionspläne zu erstellen.

Aus diesem Grund hat TECH ein umfassendes, vollständig virtuelles Programm entwickelt, das sich in den persönlichen und beruflichen Zeitplan der Absolventen einfügen lässt. Es basiert auch auf der *Relearning*-Methode, bei der TECH eine Vorreiterrolle einnimmt.







“

*Mit diesem zu 100% online durchgeführten  
Universitätskurs erhalten Sie Zugang zu  
einer spezialisierten Fortbildung in der  
Bewertung und Behandlung von Dysphagie,  
die Sie darauf vorbereitet, Schluckstörungen  
zu erkennen und wirksam damit umzugehen“*

Jüngsten Daten zufolge ist die Prävalenz von Dysphagie bei älteren Erwachsenen und schwerkranken Patienten alarmierend hoch, wobei Studien zeigen, dass bis zu 30% der Patienten in Langzeitpflegeeinrichtungen unter dieser Erkrankung leiden. Pflegekräfte spielen daher eine Schlüsselrolle bei der Erstbeurteilung mit standardisierten Instrumenten und bei der Umsetzung von therapeutischen Strategien.

Dieser Universitätskurs vertieft die Kenntnisse über die am Schluckvorgang beteiligten Strukturen wie Rachenmuskulatur, Kehlkopf und Speiseröhre sowie über deren ordnungsgemäße Funktion als wesentlicher Bestandteil eines sicheren und effektiven Schluckens. Darüber hinaus werden die funktionellen Grundlagen der Dysphagie behandelt, wobei der Schwerpunkt auf der Klassifizierung dieser Störung und der Identifizierung verwandter Pathologien liegt.

Der Kurs befasst sich auch mit Bewertungsskalen und instrumentellen Techniken für die Bewertung von Dysphagie, wobei standardisierte Instrumente für die Bewertung der Schluckfunktion, wie z. B. die Videofluoroskopie des Schluckens und die Endoskopie, eingesetzt werden, und mit der Interpretation der Ergebnisse, um eine genaue Bewertung vornehmen zu können. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung von Strategien zur Beurteilung der Dysphagie in verschiedenen Phasen des Prozesses, einschließlich der Beurteilung vor, während und nach einer logopädischen Intervention.

Schließlich wird das Pflegepersonal darin unterwiesen, den Ernährungszustand von Patienten mit Dysphagie zu beurteilen, wobei die schwerwiegenden Folgen von Mangelernährung und schlechter Flüssigkeitszufuhr berücksichtigt werden. Untersucht werden auch kompensatorische Techniken, die darauf abzielen, das Schlucken im Moment zu erleichtern, sowie rehabilitative Techniken, die auf eine langfristige Verbesserung der Schluckfunktion abzielen.

Auf diese Weise hat TECH ein komplettes und vollständig online verfügbares Programm eingeführt, auf das die Teilnehmer jederzeit und von jedem Ort aus zugreifen können, sofern sie über ein elektronisches Gerät mit Internetanschluss verfügen. Darüber hinaus wird die revolutionäre *Relearning*-Lernmethodik eingesetzt, die sich auf die Wiederholung der wichtigsten Konzepte konzentriert, um ein optimales und natürliches Verständnis des Lehrmaterials zu erreichen.

Dieser **Universitätskurs in Bewertung und Intervention bei Dysphagie für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Neurorehabilitation, Logopädie und orofaziale Therapie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Sie werden auf den Umgang mit Dysphagie vorbereitet, wobei neurologischen Fällen besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird, um die Lebensqualität der Patienten durch ein effektives und individuelles Management ihrer Schluckbedürfnisse zu verbessern“*

“

*Sie werden den Unterschied zwischen kompensatorischen und rehabilitativen Techniken kennenlernen und in der Lage sein, geeignete Strategien zur Verbesserung der Sicherheit und Wirksamkeit des Schluckens anzuwenden. Worauf warten Sie, um sich einzuschreiben?"*

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Sie werden sich eingehend mit den funktionellen Grundlagen der Dysphagie befassen und in der Lage sein, sie zu klassifizieren und die damit zusammenhängenden Pathologien zu verstehen, und zwar mit Hilfe der besten Lehrmaterialien, die auf dem neuesten Stand der Technik und der Bildung sind.*

*Setzen Sie auf TECH! Sie werden standardisierte Bewertungsinstrumente und fortgeschrittene Techniken wie Videofluoroskopie und Endoskopie beherrschen, um den Schweregrad der Dysphagie zu beurteilen und wirksame Interventionsstrategien zu planen.*





# 02 Ziele

Zu den Hauptzielen gehören die Beherrschung der Anatomie und Physiologie des Schluckens, die Fähigkeit, die verschiedenen Formen der Dysphagie und die damit verbundenen Pathologien zu klassifizieren und zu verstehen, sowie die Kompetenz, Bewertungsskalen und instrumentelle Techniken für eine genaue Bewertung zu verwenden. Darüber hinaus werden die Pflegekräfte in der Anwendung von Interventionsstrategien vor, während und nach der Sprachtherapie sowie in der Beurteilung des Ernährungszustands und der Folgen von Flüssigkeitsmangel und Mangelernährung fortgebildet. Schließlich werden Fähigkeiten entwickelt, um kompensatorische und rehabilitative Techniken zu unterscheiden und anzuwenden.





“

*Die Ziele des Universitätskurses konzentrieren sich darauf, Gesundheitsfachkräften die Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, die für einen wirksamen Umgang mit Dysphagie erforderlich sind“*





## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Entwickeln eines umfassenden Wissens über die anatomischen und funktionellen Grundlagen des zentralen und peripheren Nervensystems
- ♦ Untersuchen der Anatomie und Funktion der Organe, die an den Grundfunktionen wie Atmung, Phonation und Schlucken beteiligt sind
- ♦ Erwerben von Kenntnissen sowohl in der Beurteilung als auch in der logopädischen Intervention
- ♦ Vertiefen der in der klinischen Praxis bewährten Rehabilitationstechniken
- ♦ Entwickeln von Interventionsfähigkeiten, die in ergänzenden Disziplinen wie Neuropsychologie, Physiotherapie und Psychologie erworben wurden
- ♦ Beurteilen, Diagnostizieren und Behandeln von neurofunktionellen und logopädischen Störungen bei bestimmten Gruppen mit neurologischen Entwicklungsstörungen oder syndromalen Störungen
- ♦ Kennen der verschiedenen Ansätze und Interventionsprogramme in der Neurorehabilitation und Logopädie



*Unterscheiden Sie zwischen kompensatorischen und rehabilitativen Techniken und wenden Sie einen ganzheitlichen Ansatz bei der Behandlung von Dysphagie an, insbesondere bei Fällen mit neurologischem Ursprung. Mit allen Garantien der Qualität der TECH!"*





## Spezifische Ziele

---

- ♦ Verstehen der Anatomie und Physiologie des Schluckens
- ♦ Vermitteln von anatomischem und physiologischem Wissen über die Strukturen, die beim normalen und pathologischen Schlucken eine Rolle spielen
- ♦ Erlernen der funktionellen Grundlagen der Dysphagie, ihrer Klassifizierung und der Pathologien, die mit dieser Störung einhergehen
- ♦ Kennen der Skalen zur Bewertung und Untersuchung sowie von instrumentellen Bewertungstechniken
- ♦ Entwickeln von Strategien zur Bewertung von Dysphagie vor, während und nach einer logopädischen Intervention
- ♦ Lernen, den Ernährungszustand von Patienten mit Dysphagie zu beurteilen und die Folgen einer schlechten Hydratation und Mangelernährung zu erkennen
- ♦ Erlernen von kompensatorischen Techniken im Gegensatz zu rehabilitativen Techniken
- ♦ Vermitteln eines umfassenden Ansatzes zur Behandlung von Dysphagie neurologischen Ursprungs



# 03

## Kursleitung

Das Dozententeam setzt sich aus einem multidisziplinären Team hochqualifizierter Experten auf dem Gebiet des Schluckens und der Rehabilitation zusammen. Diese Mentoren bringen nicht nur einen soliden theoretischen und technischen Hintergrund mit, sondern auch wertvolle praktische Erfahrung in der Beurteilung und Behandlung von Schluckstörungen in einer Vielzahl von klinischen Kontexten. Darüber hinaus reicht ihr Fachwissen von der Anwendung fortgeschrittener instrumenteller Techniken bis hin zur Anwendung personalisierter Interventionsstrategien, was den Studenten das Verständnis des Lehrplans ermöglicht.





“

*Die Dozenten von TECH engagieren sich in der Forschung und der kontinuierlichen Aktualisierung bewährter Verfahren, um sicherzustellen, dass das Programm die neuesten Fortschritte und Standards in der Behandlung von Dysphagie widerspiegelt“*

## Leitung



### Fr. Santacruz García, Estefanía

- Sozialintegratorin und klinische Logopädin in der Klinik Uner
- Dozentin bei CEFIRE
- Spezialistin für orofaziale und myofunktionelle Therapie





### **Hr. Borrás Sanchís, Salvador**

- ♦ Psychologe, Lehrkraft und Logopäde
- ♦ Bildungsberatung bei der Generalitat Valenciana, Regionales Bildungsministerium
- ♦ Spezialist bei Abile Educativa
- ♦ Partner bei Avance SL
- ♦ Pädagogische Beratung und externe Mitarbeit für Aula Salud
- ♦ Pädagogischer Leiter bei iteNlearning
- ♦ Autor von *Leitfaden für die Umerziehung von atypischem Schlucken und damit verbundenen Störungen*
- ♦ Pädagogische Leitung des DEIAP-Instituts
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie
- ♦ Lehrkraft für Gehör und Sprache
- ♦ Hochschulabschluss in Logopädie

## Professoren

### Fr. Álvarez Valdés, Paula del Carmen

- ◆ Spezialistin für Diagnose und Behandlung in der Frühförderung
- ◆ Klinische Logopädin, Spezialistin für myofunktionelle Therapie
- ◆ Expertin für Psychodiagnose und frühzeitige Aufmerksamkeitsbehandlung
- ◆ Direkte Zusammenarbeit in der Zahnarztpraxis
- ◆ Hochschulabschluss in Logopädie
- ◆ Masterstudiengang in Sonderpädagogik und in Fremdsprachen an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ◆ Masterstudiengang in Myofunktionelle Therapie von ISEP

### Fr. Carrasco de Larriva, Concha

- ◆ Expertin für kognitive Rehabilitation und klinische Neuropsychologie
- ◆ Psychologin bei PEROCA
- ◆ Klinische Neuropsychologin, akkreditiert durch den Allgemeinen Rat für Psychologie in Spanien
- ◆ Außerordentliche Professorin in der Abteilung für Psychologie an der Katholischen Universität San Antonio von Murcia
- ◆ Masterstudiengang in Klinische Neuropsychologie von der Spanischen Vereinigung für Klinische Kognitive Verhaltenspsychologie
- ◆ Expertin für Kinder und kognitive Rehabilitation, Universität Francisco de Vitoria
- ◆ Aufbaustudiengang in kognitiver Rehabilitation von ISEP
- ◆ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von Granada
- ◆ Qualifiziert für die Bewertung von Autismus mit der Diagnostischen Beobachtungsskala für Autismus ADOS





**Fr. Gallego Díaz, Mireia**

- ◆ Sprachtherapeutin im Krankenhaus
- ◆ Ergotherapeutin
- ◆ Logopädin, Expertin für Schluckstörungen

**Fr. García Gómez, Andrea**

- ◆ Logopädin, spezialisiert auf erworbene Hirnverletzungen und Neurorehabilitation
- ◆ Logopädin in der Klinik UNER
- ◆ Logopädin bei Integra Daño Cerebral
- ◆ Logopädin bei Ineuro
- ◆ Hochschulabschluss in Logopädie
- ◆ Masterstudiengang in Logopädische Neurorehabilitation bei erworbenen Hirnverletzungen

**Fr. Jiménez Jiménez, Ana**

- ◆ Klinische Neuropsychologin und Sozialarbeiterin
- ◆ Klinische Neuropsychologin bei Integra Daño Cerebral
- ◆ Neuropsychologin in der Klinik UNER
- ◆ Erzieherin im Team für soziale Aktionen in Murcia bei Cáritas Española
- ◆ Hochschulabschluss in Sozialarbeit an der Universität von Murcia
- ◆ Hochschulabschluss in Psychologie an der Nationalen Universität für Fernunterricht (UNED)
- ◆ Masterstudiengang in Klinische Neuropsychologie von der Europäischen Universität Miguel de Cervantes
- ◆ Masterstudiengang in Allgemeine Gesundheitspsychologie an der Nationalen Universität für Fernunterricht (UNED)



**Fr. López Samper, Belén**

- ♦ Allgemeine Gesundheitspsychologin und klinische Neuropsychologin
- ♦ Psychologin im Alcaraz-Institut
- ♦ Psychologin im IDEAT-Zentrum
- ♦ Neuropsychologin in der Klinik UNER - Bewertung und integrale Rehabilitation von Hirnverletzungen
- ♦ Spezialisierung auf die Neurorehabilitation von Kindern und Erwachsenen am Umfassenden Zentrum für Hirnverletzungen
- ♦ Masterstudiengang in Sonderpädagogik und Frühförderung, Entwicklungs- und Kinderpsychologie an der Internationalen Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Klinische Neuropsychologie von der Spanischen Vereinigung für Klinische Kognitive Verhaltenspsychologie (AEPCCC)
- ♦ Masterstudiengang in Allgemeine Gesundheitspsychologie an der Internationalen Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität Miguel Hernández von Elche

**Fr. Martín Bielsa, Laura**

- ♦ Leiterin des multidisziplinären Zentrums Dime Más
- ♦ CFP Estill Voice Training
- ♦ Hochschulabschluss in Logopädie
- ♦ Hochschulabschluss in Lehramt
- ♦ Dekanin des Berufsverbands der Logopäden von Aragon

**Fr. Muñoz Boje, Rocío**

- ♦ Ergotherapeutin, Spezialistin für Neurorehabilitation in der Klinik Uner
- ♦ Hochschulabschluss in Ergotherapie



**Fr. Navarro Maruenda, Laura**

- ♦ Neuropsychologin im Kinemas-Zentrum
- ♦ Spezialistin für Neurorehabilitation bei Kindern und Erwachsenen im Umfassenden Zentrum für Hirnverletzungen
- ♦ Autorin des Masterstudiengangs in Logopädische Neurorehabilitation und Analyse der Vitalfunktionen
- ♦ Neuropsychologin bei INEURO
- ♦ Neuropsychologin in der Klinik Uner
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität Miguel Hernández von Elche
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitspsychologie an der Universität Miguel Hernández von Elche
- ♦ Masterstudiengang in Klinische Neuropsychologie von der Europäischen Universität Miguel de Cervantes
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrische Neurologie und Neuroentwicklung von der Universität CEU Cardenal Herrera

**Fr. Santacruz García, Raquel**

- ♦ Spezialistin für Pädagogik und Ernährung
- ♦ Ernährungsberaterin für das Ballet Hispánico
- ♦ Tänzerin am Andalusischen Tanzzentrum
- ♦ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik von der Katholischen Universität San Antonio
- ♦ Spezialisiert auf Tanzpädagogik durch das Institut für Theaterwesen in Barcelona
- ♦ Zwischenabschluss in klassischem Tanz am Konservatorium von Murcia

**Fr. Sanz Pérez, Nekane**

- ♦ Klinische Logopädin, spezialisiert auf erworbene zerebrale Schädigungen
- ♦ Dozentin bei Iberocardio für Aspace (Hauptverband und Einrichtung für Zerebralparese-Pflege in Spanien)

**Fr. Selva Cabañero, Pilar**

- ♦ Fachpflegekraft für Geburtshilfe und Gynäkologie (Hebamme)
- ♦ Professorin für Geburtshilfe-Gynäkologie an der Universität von Murcia, Allgemeines Universitätskrankenhaus Santa Lucía
- ♦ Veröffentlichung von „Ankyloglossie und der Erfolg des Stillens“, mit ISBN13: 978-84-695-5302-2, 2012



*Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“*



# 04

## Struktur und Inhalt

Der Studiengang umfasst ein detailliertes Studium der Anatomie und Physiologie des Schluckens, das eine solide Grundlage dafür bietet, wie anatomische Strukturen und funktionelle Prozesse am normalen und pathologischen Schlucken beteiligt sind. Außerdem werden klinische und instrumentelle Bewertungstechniken behandelt, einschließlich der Verwendung von Bewertungsskalen und Instrumenten wie der Videofluoroskopie. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Interventionsstrategien in der Phase vor, während und nach einer logopädischen Intervention sowie auf der Beurteilung des Ernährungszustands der Patienten.



“

*Sie werden in kompensatorischen und rehabilitativen Techniken auf den neuesten Stand gebracht, wobei der Schwerpunkt auf einem umfassenden Ansatz für neurologische Dysphagie liegt, unterstützt durch die revolutionäre Relearning-Lernmethodik“*

## Modul 1. Bewertung und Intervention bei neurologisch bedingter Dysphagie im Erwachsenenalter

- 1.1. Schlucken. Definition und Anatomie
  - 1.1.1. Definition von Schlucken
  - 1.1.2. Anatomie des Schluckens. Strukturen
    - 1.1.2.1. Mundhöhle
    - 1.1.2.2. Pharynx
    - 1.1.2.3. Kehlkopf
    - 1.1.2.4. Speiseröhre
  - 1.1.3. Anatomie des Schluckens. Neurologische Kontrolle
    - 1.1.3.1. Zentrales Nervensystem
    - 1.1.3.2. Hirnnerven
    - 1.1.3.3. Vegetatives Nervensystem
- 1.2. Schlucken. Der Schluckvorgang
  - 1.2.1. Phasen des Schluckens
    - 1.2.1.1. Prä-orale Phase
    - 1.2.1.2. Mündliche Phase
      - 1.2.1.2.1. Mündliche Vorbereitungsphase
      - 1.2.1.2.2. Orale Transportphase
    - 1.2.1.3. Pharyngeale Phase
    - 1.2.1.4. Ösophagus-Phase
  - 1.2.2. Ventilsystem
  - 1.2.3. Biomechanik des Schluckens
    - 1.2.3.1. Flüssigkeit schlucken
    - 1.2.3.2. Halbfestes Schlucken
    - 1.2.3.3. Schlucken von Feststoffen. Kauen
  - 1.2.4. Koordination von Atmung und Schlucken
- 1.3. Einführung in die Dysphagie
  - 1.3.1. Definition
    - 1.3.2. Ätiologie und Prävalenz
      - 1.3.2.1. Funktionelle Ursachen
      - 1.3.2.2. Organische Ursachen
    - 1.3.3. Klassifizierungen
      - 1.3.3.1. Arten von Dysphagien
      - 1.3.3.2. Schwere der Dysphagie
    - 1.3.4. Unterscheidung Strukturelle Dysphagie vs. Neurogene Dysphagie
    - 1.3.5. Anzeichen und Symptome von Dysphagie
    - 1.3.6. Konzepte für Sicherheit und Effektivität
      - 1.3.6.1. Sicherheitskomplikationen
      - 1.3.6.2. Wirksamkeits-Komplikationen
    - 1.3.7. Dysphagie bei Hirnschädigung
    - 1.3.8. Dysphagie bei älteren Menschen
  - 1.4. Medizinische Bewertung der Dysphagie
    - 1.4.1. Anamneseerhebung
    - 1.4.2. Screening und Bewertungsskalen
      - 1.4.2.1. EAT-10
      - 1.4.2.2. MECV-V. Klinische Untersuchungsmethode von Volumen-Viskosität
        - 1.4.2.2.1. Wie führt man die MECV-V durch?
        - 1.4.2.2.2. Nützliche Tipps zur Anwendung der MECV-V
    - 1.4.3. Instrumentelle Tests
      - 1.4.3.1. Fibroendoskopie (FEES)
      - 1.4.3.2. Videofluoroskopie (VFD)
      - 1.4.3.3. Fibroendoskopie vs. Videofluoroskopie
      - 1.4.3.4. Pharyngo-ösophageale Manometrie





- 1.5. Logopädische Bewertung von Dysphagie
  - 1.5.1. Anamnese
  - 1.5.2. Allgemeine Beurteilung des Patienten
    - 1.5.2.1. Körperliche Untersuchung
    - 1.5.2.2. Kognitive Prüfung
  - 1.5.3. Klinische Untersuchung des Patienten
    - 1.5.3.1. Bewertung der Strukturen
    - 1.5.3.2. Untersuchung der oralen Motilität und Empfindung
    - 1.5.3.3. Beurteilung der Hirnnerven
    - 1.5.3.4. Bewertung der Reflexe
    - 1.5.3.5. Erforschung des phasenweisen Schluckens (ohne Bolus)
    - 1.5.3.6. Anwendung der Auskultation und Geräuschbewertung
    - 1.5.3.7. Beurteilung von Atmung und Phonation
  - 1.5.4. Beurteilung des Tracheostomie-Patienten
  - 1.5.5. Skalen für Schweregrad und Lebensqualität
- 1.6. Bewertung des Ernährungszustands
  - 1.6.1. Die Bedeutung der Ernährung
  - 1.6.2. Ernährungs-Screening-Skalen
    - 1.6.2.1. *Malnutrition Universal Screening Tool* (MUST)
    - 1.6.2.2. *Mini Nutritional Assessment* (MNA)
    - 1.6.2.3. *Nutritional Risk Screening 2002* (NRS 2002)
  - 1.6.3. Ernährungswissenschaftliche Beurteilung
  - 1.6.4. Unterernährung
  - 1.6.5. Dehydrierung
  - 1.6.6. Nahrungsergänzungsmittel
  - 1.6.7. Alternativen zur mündlichen Nahrung
    - 1.6.7.1. Enterale Ernährung
      - 1.6.7.1.1. Nasale/oroenterale Sondenernährung
      - 1.6.7.1.2. Gastrostomie-Ernährung
      - 1.6.7.1.3. Vergleich der Arten der enteralen Ernährung
    - 1.6.7.2. Parenterale Ernährung

- 1.7. Rehabilitation von Dysphagie mit kompensatorischen Techniken
  - 1.7.1. Ziele der rehabilitativen Behandlung
  - 1.7.2. Techniken der Körperhaltung
  - 1.7.3. Änderungen der Konsistenz
  - 1.7.4. Änderung der Menge und Geschwindigkeit der Einnahme
  - 1.7.5. Wahrnehmungsänderung von Lebensmitteln
  - 1.7.6. Neue Texturen
  - 1.7.7. Anpassung von Utensilien für die Nahrungsaufnahme
  - 1.7.8. Leitlinien für Patienten und Familien
    - 1.7.8.1. Anpassung der Umgebung
    - 1.7.8.2. Verabreichung von Medikamenten
    - 1.7.8.3. Mundhygiene
- 1.8. Rehabilitation von Dysphagie mit Rehabilitationstechniken I
  - 1.8.1. Einschluss-/Ausschlusskriterien für die Behandlung mit rehabilitativen Techniken
  - 1.8.2. Schluckmanöver
  - 1.8.3. Techniken zum Trainieren der Schluckmuskulatur
    - 1.8.3.1. Orofaziale myofunktionelle Therapie
      - 1.8.3.1.1. Manipulation des weichen Gewebes
      - 1.8.3.1.2. Techniken zur sensorischen Augmentation
      - 1.8.3.1.3. Spezifische Übungen
        - 1.8.3.1.3.1. Zunge
        - 1.8.3.1.3.2. Lippen/Buccinatoren
        - 1.8.3.1.3.3. Kaumuskeln
        - 1.8.3.1.3.4. Gaumenschleier
    - 1.8.3.2. Techniken zur Stimulierung des Schluckreflexes
    - 1.8.3.3. Übungen zur Bolusabgabe
    - 1.8.3.4. Übungen zur Kehlkopferhöhung (Hyoid-Exkursion)
    - 1.8.3.5. Übungen zur Verbesserung des Glottisverschlusses





- 1.9. Rehabilitation von Dysphagie mit Rehabilitationstechniken II
  - 1.9.1. Symptombasierte Behandlung von Dysphagie
  - 1.9.2. Behandlung der Atmung
  - 1.9.3. Positionierung
  - 1.9.4. Implementierung der Diät
  - 1.9.5. Verwendung von Botulinumtoxin
  - 1.9.6. Neuromuskuläres Taping
    - 1.9.6.1. Starre Bandagen
    - 1.9.6.2. Flexible Binden
  - 1.9.7. Elektrotherapie zum Schlucken
  - 1.9.8. Neue Technologien
- 1.10. Inhalt zur Unterstützung von Logopäden bei Dysphagie
  - 1.10.1. HLW bei der Fütterung
  - 1.10.2. Lebensmittel-Rheologie
  - 1.10.3. Zusätzliche Informationen zu jedem der untersuchten Themen

“

*Sie werden die verschiedenen Klassifizierungen von Dysphagie und die damit verbundenen Pathologien abdecken und dank einer umfangreichen Bibliothek mit innovativen Multimedia-Ressourcen die verschiedenen Arten von Dysphagie erkennen und unterscheiden können“*

# 05

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



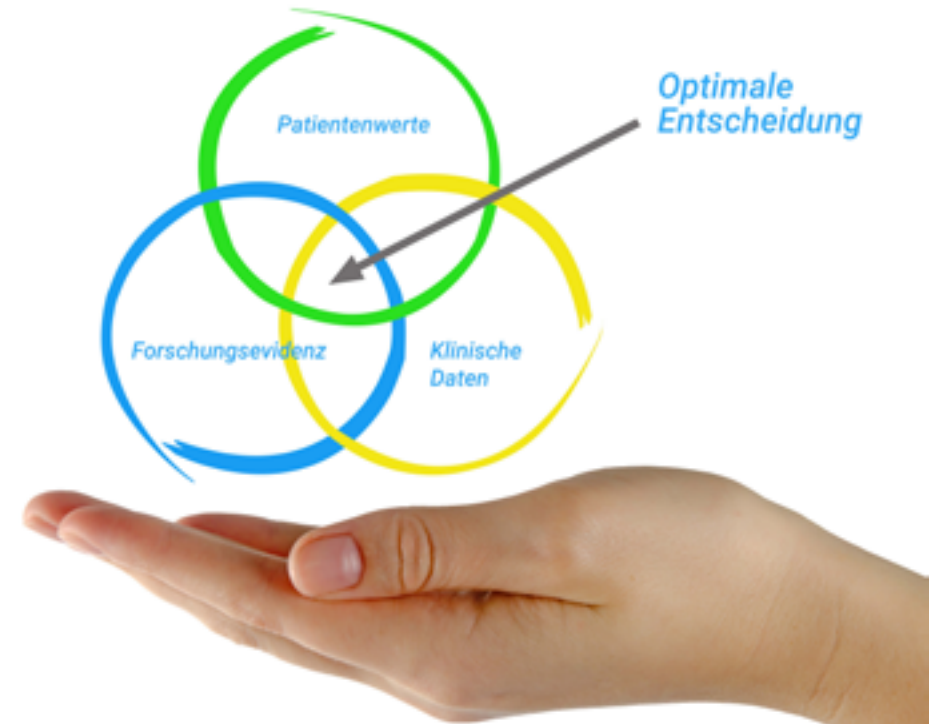
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.



“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“*

#### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.





Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



### Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



### Interaktive Zusammenfassungen

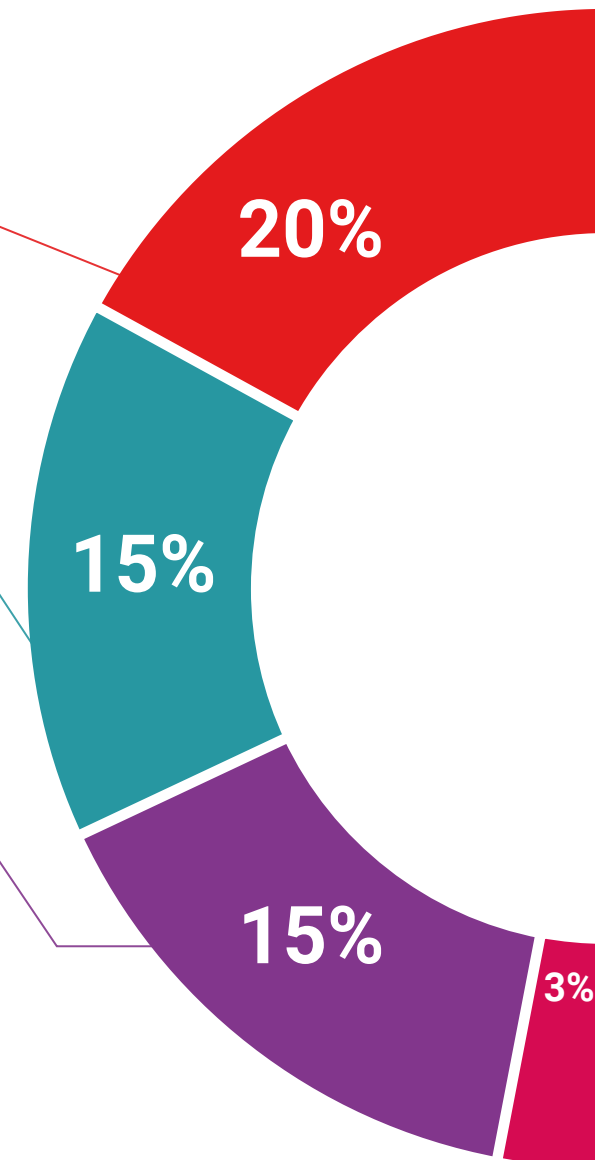
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.

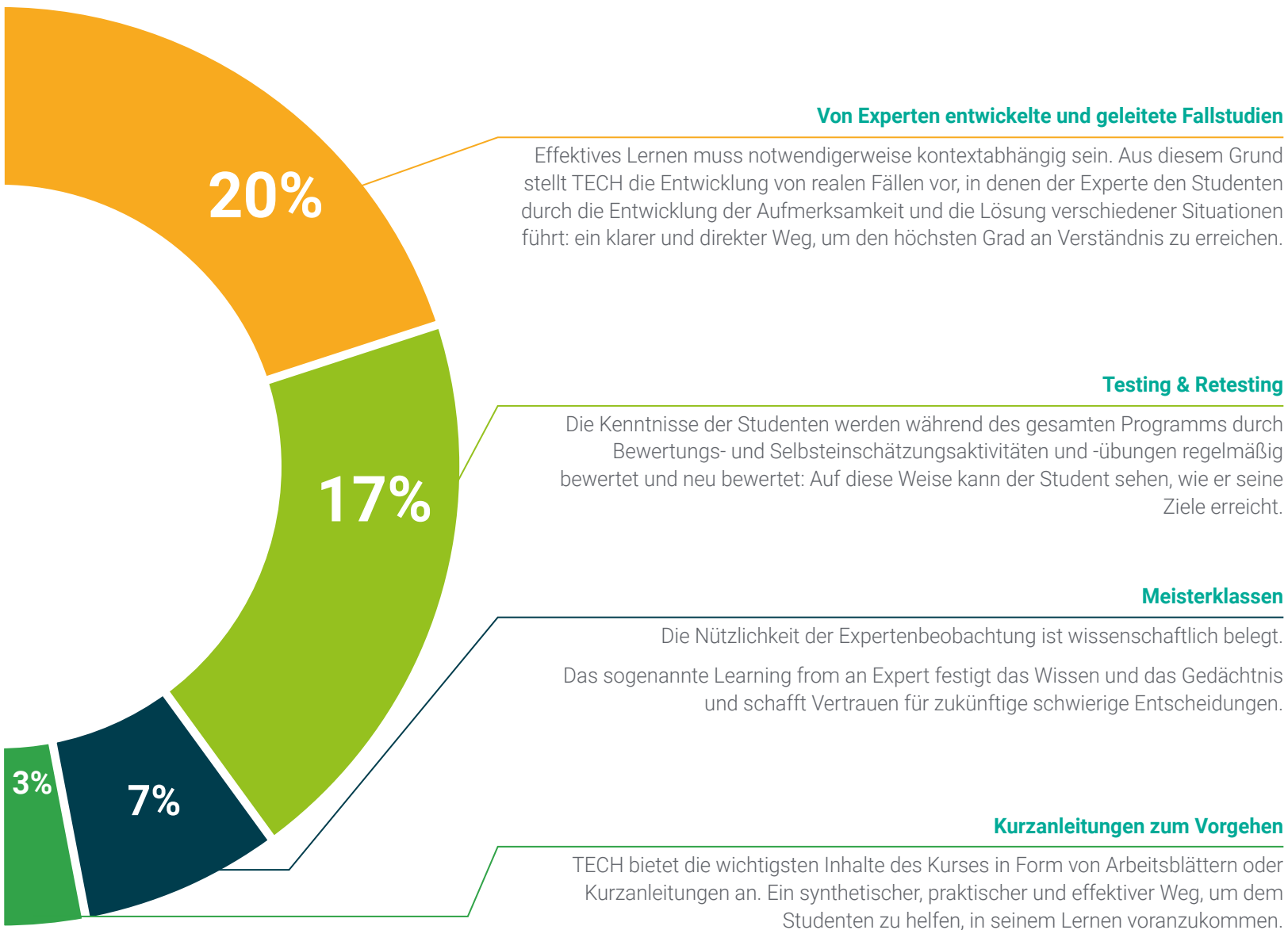


### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.







06

# Qualifizierung

Der Universitätskurs in Bewertung und Intervention bei Dysphagie für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*



Dieser **Universitätskurs in Bewertung und Intervention bei Dysphagie für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Bewertung und Intervention bei Dysphagie für die Krankenpflege**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Wochen**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen

erziehung information tutoren

garantie akkreditierung unterricht

institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

persönliche betreuung innere kommunikation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung  
entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

### Universitätskurs

Bewertung und Intervention bei  
Dysphagie für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätskurs

Bewertung und Intervention bei  
Dysphagie für die Krankenpflege

